

<b>Beschlussvorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> 2024/GIE/033
Federführend: Amt für Bau und Liegenschaften		Status: öffentlich Datum: 06.09.2024 Verfasser: Frau J. Schiedt FBL: Herr A. Harpeng
<b>Bauantrag zum Anbau von jeweils einem Kaltscharrraum (Wintergarten) an die drei bestehenden Hähnchenställe einschl. eventuell erforderlicher Verschiebung der Gastanks, sowie die Errichtung von zwei unterirdischen SW-Sammelbehältern in der Gemarkung Gielow, Flur 12, Flurstück 99 und 101</b>		
<b>Behandlung</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratungsfolge</b>
Öffentlich	10.09.2024	Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt Gemeinde Gielow

**Beschlussvorschlag:**

Das gemeindliche Einvernehmen zum Anbau von jeweils einem Kaltscharrraum (Wintergarten) an die drei bestehenden Hähnchenställe einschl. eventuell erforderlicher Verschiebung der Gastanks, sowie die Errichtung von zwei unterirdischen SW-Sammelbehältern in der Gemarkung Gielow, Flur 12, Flurstücke 99 und 101, wird erteilt.

**Sach- und Rechtslage:**

§ 22 KV Entscheidung der Gemeinde  
 § 35 BauGB Bauen im Außenbereich  
 § 36 BauGB Stellungnahme der Gemeinde

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine, da privater Bauantrag

**Anlagen:**

Bauantragsunterlagen  
 Lageplan

**Anbau von jeweils einem Kaltscharraum (Wintergarten) an die drei bestehenden Hähnchenställe einschl. eventuell erforderlicher Verschiebung der Gastanks, sowie die Errichtung von zwei unterirdischen SW-Sammelbehältern**

An das  
Bauaufsichtsamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich den Anbau von jeweils einem Kaltscharraum an die drei bestehenden Hähnchenställe einschl. eventuell erforderlicher Verschiebung der Gastanks, sowie die Errichtung von zwei unterirdischen SW-Sammelbehältern.

**Bauort**

Gemeinde Gielow  
Gemarkung Gielow  
Flur 12  
Flurstück 99, 101

Ihnen werden mit diesem Antrag die Unterlagen in 5-facher Ausfertigung gemäß Bauvorschriftenverordnung übergeben.

Ich bitte um Bearbeitung nach den objektiven rechtlichen Rahmenbedingungen und, bei eventuellen Einwänden, um widerspruchsfähige schriftliche Bescheide.

Bei verfahrenstechnischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an den nachstehend aufgeführten Bearbeiter,

Herrn Stefan Benike  
Am Goosort 37  
28865 Lilienthal

Tel.: 0173 5164875  
Mail: info@ing-ekelhoff.de

Gielow, 05.09.2024

Ort, Datum

D. Bendel

Unterschrift Bauherr

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

<input checked="" type="checkbox"/> An die untere Bauaufsichtsbehörde	Eingangsvermerk der unteren Bauaufsichtsbehörde			
<input type="checkbox"/> An die Gemeinde (nur bei Vorlage in der Genehmigungsfreistellung)				
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Bauantrag (§ 64 LBauO M-V)</b>	Aktenzeichen			
<input type="checkbox"/> <b>Bauantrag im vereinfachten Verfahren (§ 63 LBauO M-V)</b>				
<input type="checkbox"/> <b>Antrag auf Vorbescheid (§ 75 LBauO M-V)</b>	Eingangsvermerk der Gemeinde			
<input type="checkbox"/> <b>Vorlage in der Genehmigungsfreistellung (§ 62 LBauO M-V)</b>				
Soll durch die Gemeinde eine Weiterleitung als Bauantrag erfolgen, wenn die Gemeinde erklärt, dass ein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden soll (§ 62 Abs. 4 Satz 4 LBauO M-V)?	Aktenzeichen			
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
<input type="checkbox"/> <b>Antrag auf isolierte Abweichung (§ 67 Abs. 2 LBauO M-V)</b>				
<b>Bauherr/Antragsteller: Name und Anschrift</b> Hähnchenmastbetrieb Dirk Benduhn Ausbau 11 17139 Gielow	Telefon *			
Ist der Bauherr Grundstückseigentümer?	E-Mail *			
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				
<b>Vertreter des Bauherrn: Name und Anschrift (§ 53 Abs. 2 LBauO M-V)</b>	Telefon *			
	E-Mail *			
<b>Entwurfsverfasser: Name und Anschrift</b> Ingenieurbüro Ekelhoff Dipl.-Ing. Albert Ekelhoff Itterbecker Str. 36 49843 Uelsen	Telefon *			05942 2356
	E-Mail *			info@ing-ekelhoff.de
<b>Bauvorlageberechtigung nach § 65 LBauO M-V</b>				
<input type="checkbox"/> Abs. 2 Nr. 1 Architekt	<input checked="" type="checkbox"/> Abs. 2 Nr. 2 bauvorlageberechtigter Ingenieur	<input type="checkbox"/> Abs. 2 Nr. 3 Innenarchitekt	<input type="checkbox"/> Abs. 2 Nr. 4 Bediensteter einer juristischen Person des öffentlichen Rechts	<input type="checkbox"/> Abs. 1 Bauvorlageberechtigung ist nicht erforderlich
<b>Baugrundstück: PLZ, Ort, Straße, Hausnummer</b> 17139 Gielow			<b>Gemarkung/en</b> Gielow	
			<b>Flur/en</b> 12	
			<b>Flurstück/e</b> 99, 101	
<input type="checkbox"/> Eine Baulast zu Gunsten des Baugrundstücks ist eingetragen.		<input type="checkbox"/> Eine Baulast zu Lasten des Baugrundstücks ist eingetragen.		
Art der Baulast/nähere Beschreibung				

\* Angaben sind freiwillig

<b>1. Angaben zum Vorhaben</b>	
<b>Art des Vorhabens</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Neubau, Erweiterung <input type="checkbox"/> Beseitigung eines in die Denkmalliste eingetragenen Denkmals <input type="checkbox"/> Änderung, z.B. Umbau <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung
<b>Zweckbestimmung des Vorhabens</b> (z.B. Wohngebäude, Garagen; bei Nutzungsänderung Angabe der bisherigen und der beabsichtigten Nutzung)	Anbau von jeweils einem Kaltscharrraum (Wintergarten) an die drei bestehenden Hähnchenställe einschl. eventuell erforderlicher Verschiebung der Gastanks, sowie die Errichtung von zwei unterirdischen SW-Sammelbehältern
<b>zu dem Vorhaben ist bereits ein Vorbescheid erteilt worden</b>	Bescheid vom _____ Aktenzeichen _____
<b>2. Bei Antrag auf Vorbescheid</b>	
<b>Bezeichnung der Frage/n, über die im Vorbescheid zu entscheiden ist</b>	
<b>3. Bei Vorlage in der Genehmigungsfreistellung</b>	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes i.S.d. § 30 Abs. 1 oder der §§ 12, 30 Abs. 2 BauGB
<b>Bezeichnung und Nummer des Planes</b>	
<b>4. Antrag auf Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen</b>	
<input type="checkbox"/> Abweichung von folgenden Vorschriften wird beantragt	Begründung (ggf. auf gesondertem Blatt beifügen)
<input type="checkbox"/> Ausnahme von folgenden Vorschriften wird beantragt	Begründung (ggf. auf gesondertem Blatt beifügen)
<input type="checkbox"/> Befreiung von folgenden Vorschriften wird beantragt	Begründung (ggf. auf ausgesondertem Blatt beifügen)

## 5. Hinweise zum Datenschutz

Die für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderliche Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung) in Verbindung mit § 4 des Landesdatenschutzgesetzes (DSG M-V). Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur dann, wenn Sie ausdrücklich eingewilligt haben oder wenn die zuständige Behörde gesetzlich oder aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung dazu berechtigt oder verpflichtet ist. Gesetzliche Verpflichtungen bestehen z.B. für die Übermittlung an Gemeinden, kommunale Behörden oder Landesbehörden. Nachbarn werden unter den Voraussetzungen des § 70 LBauO M-V beteiligt.

Ferner werden Ihre personenbezogenen Daten an andere Behörden oder Stellen übermittelt, wenn diese die Daten zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben benötigen. Regelmäßig erfolgt daher die Übermittlung an das zuständige Finanzamt (§ 29 Bewertungsgesetz), die Bauberufsgenossenschaft (§ 195 Absatz 3 SGB VII), das Statistische Amt (§ 6 Hochbaustatistikgesetz), erforderlichenfalls an die Vermessungs- und Geoinformationsbehörden (§ 6 Absatz 2 Geoinformations- und Vermessungsgesetz), an die Gemeinde (§ 72 Absatz 6 LBauO M-V) sowie an die Stellen zur Bekämpfung von Schwarzarbeit (§ 72 Absatz 10 LBauO M-V).

Zuständig für den Vollzug der Verfahren nach der LBauO M-V sind die unteren Bauaufsichtsbehörden. Die bei dem beantragten Verfahren erhobenen personenbezogenen Daten werden durch die örtlich zuständigen Behörden verarbeitet. Diese sind verantwortlich im Sinne des Artikels 4 Absatz 7 der Datenschutz-Grundverordnung und werden bei Antragstellung die erforderlichen datenschutzrechtlichen Informationen gemäß Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung bereitstellen.

## 6. Anlagen

- |     |                                     |          |  |
|-----|-------------------------------------|----------|--|
| 1.  | <input checked="" type="checkbox"/> | 5 - fach | Auszug aus der amtlichen Liegenschaftskarte (§ 7 Abs. 1 BauVorIVO M-V)   |
| 2.  | <input checked="" type="checkbox"/> | 5 - fach | Lageplan (§ 7 BauVorIVO M-V)   |
| 3.  | <input checked="" type="checkbox"/> | 5 - fach | Bauzeichnungen (§ 8 BauVorIVO M-V)   |
| 4.  | <input checked="" type="checkbox"/> | 5 - fach | Baubeschreibung auf amtlichem Vordruck (§ 9 BauVorIVO M-V)   |
| 5.  | <input checked="" type="checkbox"/> | 5 - fach | Baubeschreibung – ergänzende Beschreibung zu einem land- oder forstwirtschaftlichen Bauvorhaben auf amtlichem Vordruck (§ 9 BauVorIVO M-V)   |
| 6.  | <input type="checkbox"/>            | - fach   | Baubeschreibung – ergänzende Beschreibung zu einem gewerblichen Bauvorhaben auf amtlichem Vordruck (§ 9 BauVorIVO M-V)   |
| 7.  | <input type="checkbox"/>            | - fach   | Standsicherheitsnachweis - nur vorzulegen bei Vorhaben entsprechend § 66 Abs. 3 Satz 1 LBauO M-V (§ 10 BauVorIVO M-V)<br><input type="checkbox"/> wird nachgereicht  |
| 8.  | <input checked="" type="checkbox"/> | 5 - fach | Erklärung des Tragwerksplaners, dass der Standsicherheitsnachweis bei Vorhaben entsprechend § 66 Abs. 3 Satz 1 Halbsatz 1 Nr. 2 LBauO M-V (Kriterienkatalog) nicht bauaufsichtlich geprüft werden muss (§ 14 Abs. 2 BauVorIVO M-V)<br><input checked="" type="checkbox"/> wird nachgereicht, spätestens mit der Baubeginnanzeige |
| 9.  | <input checked="" type="checkbox"/> | 5 - fach | Erklärung, dass der Standsicherheitsnachweis bei Vorhaben entsprechend § 66 Abs. 2 Satz 1 LBauO M-V erstellt wurde - vorzulegen durch den Ersteller des Standsicherheitsnachweises (§ 14 Abs. 1 BauVorIVO M-V)<br><input checked="" type="checkbox"/> wird nachgereicht, spätestens mit der Baubeginnanzeige                     |
| 10. | <input type="checkbox"/>            | - fach   | Brandschutznachweis - nur vorzulegen bei Vorhaben entsprechend § 66 Abs. 3 Satz 2 LBauO M-V (§ 11 BauVorIVO M-V)   |
| 11. | <input type="checkbox"/>            | - fach   | Erklärung, dass der Brandschutznachweis bei Vorhaben entsprechend § 66 Abs. 2 Satz 3 LBauO M-V erstellt wurde - vorzulegen durch den Ersteller des Brandschutznachweises (§ 14 Abs. 1 BauVorIVO M-V)<br><input type="checkbox"/> wird nachgereicht, spätestens mit der Baubeginnanzeige  |
| 12. | <input type="checkbox"/>            | - fach   | Berechnung des Maßes der baulichen Nutzung<br>- nur bei Vorhaben im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, der Festsetzungen darüber enthält   |
| 13. | <input checked="" type="checkbox"/> | 5 - fach | Ermittlung des Brutto-Rauminhaltes nach DIN 277 – vorzulegen nur bei Gebäuden  |
| 14. | <input checked="" type="checkbox"/> | 5 - fach | Ermittlung der anrechenbaren Bauwerte (§ 9 BauVorIVO i.V.m. § 2 BauGebVO M-V)  |
| 15. | <input type="checkbox"/>            | - fach   | Vertretervollmacht   |
| 16. | <input checked="" type="checkbox"/> | 5 - fach | Erhebungsbogen für Baustatistik  |
| 17. | <input type="checkbox"/>            | - fach   | Vergleichsberechnung zur Prüfung der wirtschaftlichen Zumutbarkeit/Unzumutbarkeit (§ 6 DStG M-V)   |

Gielow, 18.08.2024

Ort, Datum



Unterschrift Bauherr/Vertreter

Uelsen, 18.08.2024

Ort, Datum

Albert Ekelhoff  
Dipl.-Ing.

Witterbecker Strasse 30  
49843 Uelsen  
Telefon 05942/2356  
Telefax 05942/2350

Unterschrift Entwurfsverfasser

**Staatliches Amt  
für Landwirtschaft und Umwelt  
Mecklenburgische Seenplatte**



---

StALU Mecklenburgische Seenplatte  
Neustrelitzer Str. 120, 17033 Neubrandenburg

**Mit Zustellungsurkunde**

Hähnchenmast Dirk Benduhn  
Herrn Dirk Benduhn  
Ausbau 11  
17139 Gielow

Telefon: 0385 / 588 69 526  
Telefax: 0385 / 588 69 160  
E-Mail: Holger.Blona@stalums.mv-regierung.de

Bearbeitet von: Herr Blona  
Geschäftszeichen: StALU MS 52-571/137-3/2024  
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Neubrandenburg, den 25. Juli 2024

**Bescheid ANZ 159/24**

Anzeige gemäß § 15 (1) Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) bezüglich der genehmigten Hähnchenmastanlage von Herrn Dirk Benduhn in der Gemeinde Gielow, Gemarkung Gielow, Flur 12, Flurstücke 99, 101 im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

**hier: Änderung der Betriebsweise der Anlage  
Errichtung von Wintergärten**

Herr Dirk Benduhn, Ausbau 11, 17139 Gielow, hat mit Schreiben vom 01.07.2024 (Posteingang 03.07.2024), entsprechend § 15 (1) BImSchG eine Anzeige zur Änderung der genehmigungsbedürftigen Anlage nach Nummer **7.1.3.1** des Anhangs 1 der 4. Verordnung zur Durchführung des BImSchG (4. BImSchV) eingereicht.

Dazu ergeht folgende Entscheidung:

**Entscheidung**

1. Die angezeigte Änderung bedarf keiner förmlichen Genehmigung nach § 16 BImSchG und kann gemäß § 15 (2) S. 2 BImSchG ohne die Genehmigung zur wesentlichen Änderung vorgenommen werden.
2. Die Gebühr für diesen Bescheid wird entsprechend der Tarifstelle 2.5.4 a) der ImmSchKostVO M-V mit 480,00 € festgesetzt. Auslagen werden nicht erhoben.

Allgemeine Datenschutzinformationen:

Der Kontakt mit dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte ist mit einer Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DS-GVO i. V. m. § 4 DSGVO M-V). Weitere Informationen zu Ihren Datenschutzrechten finden Sie unter [www.regierung-mv.de/Datenschutz](http://www.regierung-mv.de/Datenschutz).

Die Kosten des Anzeigeverfahrens hat Herr Dirk Benduhn zu tragen.

Der Betrag von **480,00 €** ist mit Angabe  
des Kassenzzeichens **6 9 6 1 2 4 0 0 1 3 0 1 0**  
(als Verwendungszweck bitte unbedingt angeben)

**bis zum 23.08.2024**

an die Landeszentralkasse M-V

IBAN: DE26 1300 0000 0014 0015 18

BIC: MARKDEF1130

bei der Bundesbank (BBk) Rostock zu überweisen.

Für die Zeit des Zahlungsverzugs wird ein Säumniszuschlag nach § 18 Verwaltungskostengesetz erhoben

### Bestandteile der Entscheidung

Zur Prüfung und Entscheidung lagen folgende Unterlagen vor:

- Anzeige einschließlich Anhänge BI. 001-018

Weiterhin sind die bisher erteilten Genehmigungen 041/91 vom 01.10.1991 und 038/91 vom 01.10.1991 einschließlich deren Antragsunterlagen sowie die anderen für diese Anlage ergangenen Verwaltungsakte Grundlage dieser Entscheidung.

### III. Hinweise

Eine **Konzentrationswirkung nach § 13 BImSchG** ist mit diesem Bescheid **nicht** verbunden. Gegenstand dieses Anzeigeverfahrens ist nur die Prüfung der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsbedürftigkeit. Bedarf das Vorhaben einer behördlichen Zulassung oder Anzeige nach anderen Vorschriften als dem BImSchG, so müssen diese gesondert beantragt werden und sind **vor Durchführung** der Änderung einzuholen.

Dieser Bescheid bezieht sich nur auf die im Tenor benannte Änderung.

Dieser Bescheid einschließlich Anlagen ist gemeinsam mit den anderen für diese Anlage ergangenen Verwaltungsakten aufzubewahren.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt

Herr Wilhelm Benduhn erhielt mit dem Bescheid 041/91 vom 01.10.1991 durch das Staatliche Amt für Umwelt und Natur Neubrandenburg die Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb von insgesamt 2 Ställen für die Masthähnchenhaltung einschließlich Nebenanlagen für insgesamt 54.000 TP.

Die Hähnchenmast Dirk Benduhn hat die benachbarte Hähnchenmast Kuno Gütschow, welche bisher unter der BST-Nr. 107 geführt wird, erworben. Der erworbene direkt an die Anlage der Hähnchenmast Dirk Benduhn angrenzende Maststall, wurde mit Bescheid 038/91 vom 01.10.1991 und einer Kapazität von 27.000 Tieren ebenfalls vom StAUN NB genehmigt.

Somit liegt die aktuell genehmigte Tierplatzzahl bei 81.000 TP.

Mit Schreiben vom 01.07.2024 (Posteingang 03.07.2024) reichte Herr Dirk Benduhn eine Anzeige gemäß § 15 (1) BImSchG zur Änderung der o. g. Anlage in Gielow ein.

Die Anzeige umfasst eine Änderung der Betriebsweise durch die Einführung eines weiteren alternativen Produktionsverfahrens. Dabei kann zukünftig je nach Marktlage flexibel zwischen der hier angezeigten Produktionsvariante und der genehmigten Variante gewechselt werden.

Haltungsvariante 2: Stallregime mit bzw. ohne Vorfang /  
Nutzung von Wintergärten

Bei der geänderten Betriebsweise werden nur noch 24.545 Tiere pro Stall eingestallt und 44 bzw. 50 Tage bis zu einem Zielgewicht von 2.350 kg gemästet. Die sich anschließende Serviceperiode mit Entmistungs- und Reinigungsvorgängen bleibt unverändert.

Außerdem sind die Errichtung und der flexible Betrieb von je einem Wintergarten pro Stall vorgesehen. Die Wintergärten erstrecken sich über die gesamte Stalllänge auf einer Breite von ca. 3,3 m und sind dem benachbarten Stall zugewandt. Die Böden werden versiegelt und mit Einstreu belegt. Die Reinigung der Wintergärten erfolgt ebenfalls in der anschließenden Serviceperiode mit Entmistungs- und Reinigungsvorgängen, die Kapazität der abflusslosen Gruben sind für das zusätzliche Reinigungswasser ausreichend.

Die Anlage soll entsprechend der o. g. Änderung betrieben werden.

## **2. Rechtliche Würdigung**

### 2.1 Zuständigkeit

Gemäß § 3 Nr. 2j der Immissionsschutz-Zuständigkeitslandesverordnung (ImmSchZustLVO M-V) und § 3 (1) der Landesverordnung über die Errichtung von unteren Landesbehörden der Landwirtschafts- und Umweltverwaltung ist das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte für Entscheidungen nach § 15 (2) BImSchG sachlich und örtlich zuständig.

### 2.2 Materielle Voraussetzungen

Der Bescheid beruht auf § 15 (2) S. 2 BImSchG. Die beabsichtigte Änderung der Anlage zum Halten und zur Aufzucht von Mastgeflügel war beim StALU Mecklenburgische Seenplatte anzuzeigen, da es sich um eine genehmigungsbedürftige Anlage im Sinne des BImSchG handelt.

Gemäß § 15 (2) S. 1 BImSchG hat die zuständige Behörde spätestens innerhalb eines Monats nach Eingang der vollständigen Anzeigeunterlagen zu prüfen, ob die angezeigte Änderung einer Genehmigung bedarf. Danach hat die Prüfung der Anzeige vom 01.07.2024 ergeben, dass durch die angezeigte Änderung keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen im Sinne des § 16 (1) S. 1 BImSchG hervorgerufen werden können und die Erfüllung der sich aus § 6 (1) Nr. 1 BImSchG ergebenden Anforderungen sichergestellt ist. Die vorgesehene Änderung bedarf somit keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung. Aufgrund der verringerten Tierplatzkapazität bzw. der Haltungsformen für die hier angezeigte Betriebsweise ist von gleichbleibenden Ammoniak-, Geruchs- und Staubemissionen auszugehen, da diese Emissionen entsprechend der TA Luft tierplatzbezogen betrachtet werden. Ein Emissionszuschlag von 10 % für die offenen Wintergärten wurde mit angerechnet.

Durch die o. g. angezeigte Änderung der Betriebsweise der genehmigten Anlage ist eine Beeinträchtigung der in § 1 BImSchG genannten Schutzgüter nicht zu erwarten.

### 2.3 Begründung der Kostenentscheidung

Dieser Bescheid ist gemäß Verwaltungskostengesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (VwKostG M-V) und der Kostenverordnung für Amtshandlungen beim Vollzug der Immissionsschutzgesetze und ihrer Durchführungsverordnungen (Immissionsschutz-Kostenverordnung - ImmSchKostVO M-V) gebührenpflichtig. Rechtsgrundlage für die Kostenfestsetzung sind die §§ 2 bis 4 und 11 bis 14 VwKostG M-V i. V. m. der ImmSchKostVO M-V.

Die Kostenentscheidung in ihrer Höhe ergeht auf Grund der Tarifstelle 2.5.4.a und des § 1 (2) der ImmSchKostVO M-V.

Nach der Tarifstelle 2.5.4.a) ImmSchKostVO M-V wird für die Entgegennahme und Prüfung einer Anzeige nach § 15 (2) S. 1 BImSchG, bezogen auf die Änderung der Beschaffenheit der Anlage, eine Gebühr in Höhe von 25 % der Gebühr festgesetzt, die für eine Genehmigung nach den §§ 4 und 16 (1) BImSchG zu erheben wäre, mindestens jedoch 230 €. Für eine Genehmigung nach den §§ 4 und 16 Abs. 1 BImSchG ist bei einem Herstellungswert von 50.000 € bis zu 250.000 € eine Gebühr in Höhe von 0,8 % der Errichtungskosten, mindestens 1.000,00 € in Ansatz zu bringen (Tarifstelle 2.1 b) der ImmSchKostVO M-V).

Im vorliegenden Fall ergeben sich aus vergleichbaren Baumaßnahmen anderer Betreiber Kosten in Höhe von 240.000,00 € und damit eine Gebühr von 1.920,00 €. Die Gebühr für die Entgegennahme und Prüfung dieser Anzeige hinsichtlich der Änderung der Beschaffenheit der Hähnchenmastanlage beträgt somit 480,00 €.

Gesonderte Auslagen werden nicht erhoben, sie sind mit der Gebühr abgegolten (§ 1 Abs. 2 ImmSchKostVO M-V).

Die Kosten für die Entgegennahme und Prüfung dieser Anzeige hinsichtlich der Betriebsweise der Anlage betragen somit insgesamt **480,00 €**.

### Rechtsbehelfsbelehrung

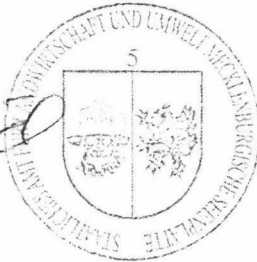
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg erhoben werden.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe durch den Antragsteller (Genehmigungsinhaber) ohne die Durchführung des Vorverfahrens nach § 68 Abs.1 S. 2 VwGO i. V. m. § 13a Nr.1 des Gesetzes zur Ausführung des Gerichtsstrukturgesetzes (GerStrukGAG) M-V Klage beim Verwaltungsgericht Greifswald, Domstraße 7a, 17489 Greifswald erhoben werden.

Gegen die Kostenentscheidung allein kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Neustrelitzer Str. 120, 17033 Neubrandenburg erhoben werden.

Im Auftrag

  
Kerstin Elberskirch



# Baubeschreibung

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

Bauherr/Antragsteller: Name und Anschrift	Telefon *
	E-Mail *

Baugrundstück: PLZ, Ort, Straße, Hausnummer 17139 Gielow	Gemarkung/en Gielow
	Flur/en 12
	Flurstück/e 99, 101

<b>1. Angaben zum Vorhaben</b>	
<b>Art des Vorhabens</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Neubau, Erweiterung <input type="checkbox"/> Beseitigung eines in die Denkmalliste eingetragenen Denkmals <input type="checkbox"/> Änderung, z.B. Umbau <input type="checkbox"/> Nutzungsänderung
<b>Zweckbestimmung des Vorhabens</b> (z.B. Wohngebäude, Garagen, bei Nutzungsänderung Angabe der bisherigen und der beabsichtigten Nutzung)	Anbau von jeweils einem Kaltscharrraum (Wintergarten) an die drei bestehenden Hähnchenställe einschl. eventuell erforderlicher Verschiebung der Gastanks, sowie die Errichtung von zwei unterirdischen SW-Sammelbehältern
<b>Gebäudeklasse</b> (entsprechend § 2 Abs. 3 LBauO M-V)	1                      2                      3                      4                      5 <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<b>Sonderbau</b> (entsprechend § 2 Abs. 4 LBauO M-V)	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

<b>2. Angaben zur Erschließung des Vorhabens</b> (nur auszufüllen, wenn nicht an öffentliche Ver- oder Entsorgung angeschlossen werden kann oder nicht in ausreichender Breite an einer öffentlichen Verkehrsfläche gelegen)	
<b>Art der Wasserversorgung</b>	Anschluss an öffentl. Netz (Vorhanden)
<b>Art der Energieversorgung</b>	Gastanks (1 Gastank je Stallgebäude, insgesamt 3 Stk)
<b>Art der Entsorgung der häuslichen und gewerblichen Abwässer</b>	Schmutzwasser-Sammelbehälter
<b>Art der Entsorgung des Regenwassers</b>	Örtliche Versickerung über belebt Bodenzone
<b>Angaben zur Grundstückszufahrt</b>	Die Zufahrt erfolgt über die L202

\* Angaben sind freiwillig

3. Angaben zu Bauteilen	Beschreibung der verwendeten Bauprodukte und Bauarten/ konstruktiver Aufbau	Feuerwiderstandsklasse, Baustoffeigenschaft/Bauteileigenschaft
<b>Tragende Wände, Stützen</b>	Stallgebäude: Holzstützen	F0
	Wintergarten: Holzstützen	F0
<b>Außenwände</b>	Mauerwerk, Stahltrapezbleche, Drahtgitter	F0
<b>Trennwände einschließlich Öffnungsverschlüsse</b> (§ 29 LBauO M-V)	Mauerwerk	F90
<b>Brandwände einschließlich Öffnungsverschlüsse</b>		
<b>Wände notwendiger Treppenträume einschließlich Öffnungsverschlüsse</b>		
<b>Wände notwendiger Flure einschließlich Öffnungsverschlüsse</b>		
<b>Wände von Schächten einschließlich Öffnungsverschlüsse</b> (z.B. Aufzüge, Installationen)		
<b>Decken</b>		
<b>Unterdecken</b>	Alu-Trapezblech mit 120 bzw. 160 mm Glaswolle-Dämmung	F0
<b>Treppen</b>		
<b>Dachtragwerk</b> (z.B. Holzbinder)	Holzbinder	F0
<b>Bedachung</b>	Trapezblech	F0, harte Bedachung
<b>Gründungskörper - Gründung</b>	Stahlbeton	
<b>weitere Angaben</b> (ggf. auf gesondertem Blatt ergänzen)		

<b>4. Angaben zur technischen Gebäudeausrüstung</b>	
<b>Art der Gebäudebeheizung/ Warmwasserbereitung</b>	Gastanks, oberirdisch (1 Stk je Stallgebäude, 3 Stk Insgesamt)
<b>Art des Brennstoffes sowie Lagermenge und -ort</b>	Gas, < 3,00 to je Gasbehälter
<b>Nennleistung der Feuerstätte/n</b>	
<b>Aufzüge</b>	
<b>Lüftung</b>	
<b>Blitzschutz</b>	
<b>5. Angaben zum barrierefreien Bauen</b>	
<b>Barrierefreiheit eines Geschos- ses bei Wohngebäuden mit mehr als 2 Wohnungen</b> (§ 50 Abs. 1 LBauO M-V)	sichergestellt durch:
<b>Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher baulicher Anlagen</b> (§ 50 Abs. 2 LBauO M-V)	sichergestellt durch:
<b>6. Angaben zu örtlichen Bau- vorschriften</b>	
<b>Anzahl der notwendigen Stellplätze oder Garagen</b> (Die Angaben sind nur erforderlich, soweit durch örtliche Bauvorschrift der Gemeinde Festsetzungen zu notwen- digen Stellplätzen getroffen sind)	
auf dem Baugrundstück	_____ Stellplätze, davon _____ Stellplätze in Garagen
auf anderem Grundstück mit Baulast	_____
durch Ablösung	_____
<b>Größe und Beschaffenheit der Stellplätze</b>	

<b>weitere Angaben aus örtlichen Bauvorschriften</b>	
äußere Gestaltung, (z.B. Fassade, Dach, Fenster, Außentüren)	Wintergarten (neu): Stahlbetonsockel, Holzstützen, Drahtgitter, grüne Jalousie, rot-bräunliche oder grüne Dacheindeckung
Gestaltung von Plätzen und unbebauten Flächen	Vorplatz (Bestand): Betonplatten
Art und Höhe von Einfriedungen sowie Begrünung baulicher Anlagen	
weitergehende Angaben	
<b>7. Angaben zu den anrechenbaren Bauwerten</b> (die Ermittlung des Brutto-Rauminhalts und des anrechenbaren Bauwertes entsprechen § 2 Baugebührenverordnung ist auf einem gesonderten Blatt anzugeben)	
<b>Brutto-Rauminhalt des Gebäudes</b>	17872,13 m <sup>3</sup>
<b>anrechenbarer Bauwert</b>	284717,30 Euro
<b>8. sonstige Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind</b> (z.B. Erläuterungen der Werbeanlage)	
Gielow, 18.08.2024  Ort, Datum	Uelsen, 18.08.2024  Ort, Datum
<i>D. Bendorf</i> Unterschrift Bauherr/Vertreter	<b>Albert Ekelhoff</b> Dipl.-Ing. <i>Albert Ekelhoff</i> Itterbecker Strasse 30 49843 Uelsen Unterfeld 05942/205 Telefax 05942/5005

# Baubeschreibung

- ergänzende Beschreibung zu einem land- oder forstwirtschaftlichen Bauvorhaben

Zutreffendes bitte ankreuzen  bzw. ausfüllen!

<b>Bauherr/Antragsteller:</b> Name und Anschrift Hähnchenmastbetrieb Dirk Benduhn Ausbau 11 17139 Gielow	<b>Telefon *</b>
	<b>E-Mail *</b>

<b>Baugrundstück:</b> PLZ, Ort, Straße, Hausnummer 17139 Gielow	<b>Gemarkung/en</b> Gielow
	<b>Flur/en</b> 12
	<b>Flurstück/e</b> 99, 101

<b>1. Bezeichnung des Vorhabens</b>	Anbau von jeweils einem Kaltscharrraum (Wintergarten) an die drei bestehenden Hähnchenställe einschl. eventuell erforderlicher Verschiebung der Gastanks, sowie die Errichtung von zwei unterirdischen SW-Sammelbehältern
-------------------------------------	---

2. Betriebsflächen (ha)	Ist				Ziel					
	Eigentum	Zupacht	Verpachtung	Bewirtschaftung	Eigentum	Zupacht	Verpachtung	Bewirtschaftung		
Ackerland										
Grünland										
sonstige landwirtschaftliche Nutzfläche										
<b>Summe landwirtschaftliche Nutzfläche</b>										
forstwirtschaftliche Nutzfläche										
sonstige Flächen										
<b>Summe Betriebsfläche</b>										
<b>Pachtdauer</b>	unter 12 Jahre				ha	unter 12 Jahre				ha
	mindestens 12 Jahre				ha	mindestens 12 Jahre				ha
	Verwandschaftspacht				ha	Verwandschaftspacht				ha

\* Angaben sind freiwillig

3. Art der Bodennutzung (ha)	Ist	Ziel	Art der Bodennutzung	Ist	Ziel
Getreide			Obst (Art)		
Ölfrüchte			Gemüse (Art)		
Kartoffeln			Sonstige (Art)		
Zuckerrüben			Sonstige (Art)		
Ackerfutter			<b>Summe aller Bodennutzungen</b>		
Weide			davon unter Glas		
4. Tierhaltung (Anzahl)	Ist	Ziel	Tierhaltung (Anzahl)	Ist	Ziel
Milchkühe			Mastgeflügel	81000	81000
Mastrinder, -bullen			davon Käfighaltung		
Zuchtsauen			Legehennen in Käfighaltung		
Mastschweine			Legehennen in Bodenhaltung		
Ziegen und Schafe			Legehennen freilaufend		
Arbeitspferde			sonstige Tiere (Art)		
Zuchtpferde			sonstige Tiere (Art)		
Reitpferde			Hauptfutterfläche		
davon Pensionstiere			Zusatzfutterfläche		
Fischzucht	Ist	Ziel	Fischzucht	Ist	Ziel
Art			Art		
Jahresproduktion	kg	kg	Jahresproduktion	kg	kg
5. Tierische Abgänge			Ist	Ziel	
<b>Festmist, Jahresmenge</b>			m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	
Lagerart					
Lagerkapazität			m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	
Art der Verbringung				unverändert	
<b>Flüssigmist, Jahresmenge</b>			m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	
Lagerart					
Lagerkapazität			m <sup>3</sup>	m <sup>3</sup>	
Art der Verbringung					

6. Gefährliche Stoffe	Art und Menge	Ort der Lagerung und Schutzvorkehrungen
<b>Düngemittel</b>	Keine	
<b>Pflanzenschutzmittel, Gifte o.ä.</b>	Keine	
<b>Kraft-, Betriebsstoffe</b>	Keine	
<b>Abfallstoffe</b>	Tote Tiere	Container
Art der Beseitigung	Tierkörperbeseitigungsanstalt	
<b>Besonders zu behandelnde Abwässer</b> (Art, Menge pro Zeiteinheit)	Keine	
Art und Ort der Behandlung		
Verbleib der Rückstände		

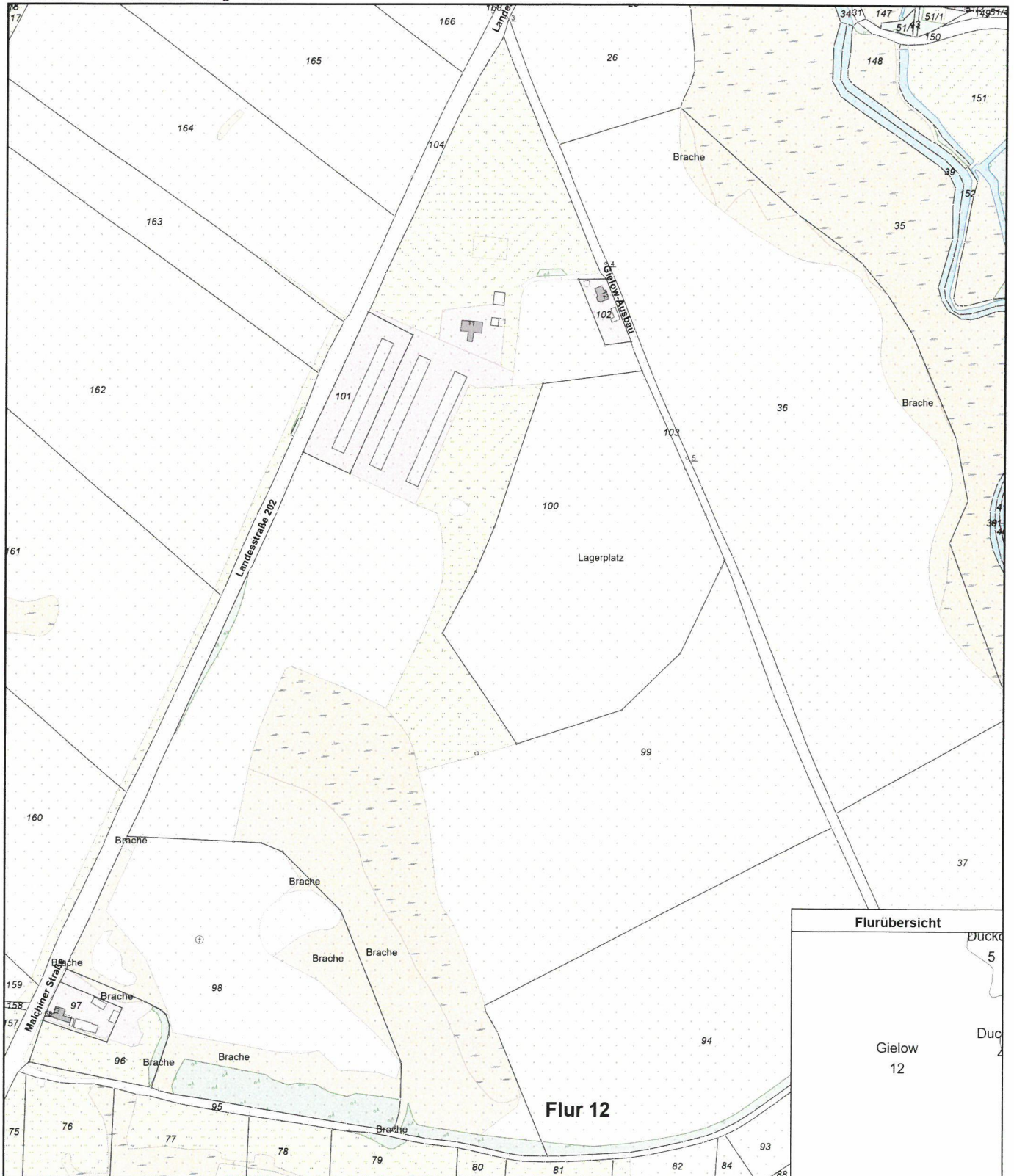
7. Arbeitskräfte		Ausbildung als	Ist		Ziel	
Betriebsleiter		Landwirt		%-Anteil je		%-Anteil je
Ehegatte				%-Anteil je		%-Anteil je
mithelfende Familienangehörige			Anzahl	%-Anteil je	Anzahl	%-Anteil je
			Anzahl	%-Anteil je	Anzahl	%-Anteil je
			Anzahl	%-Anteil je	Anzahl	%-Anteil je
ständige Arbeitnehmer in Vollzeit			Anzahl		Anzahl	
ständige Arbeitnehmer in Teilzeit			Anzahl	Jahresarbeitsstunden	Anzahl	Jahresarbeitsstunden
nicht ständige Arbeitnehmer (z.B. Saison)			Anzahl	Jahresarbeitsstunden	Anzahl	Jahresarbeitsstunden
Anzahl der Arbeitskräfte gesamt						1
Arbeiten, die fremd vergeben werden (z.B. Lohnarbeit)					Ausstallen, Reinigung, Desinfektion	
8. Betriebsform		Ist		Ziel		
Vollerwerbsbetrieb		<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>		
mit Zuerwerb aus (z.B. Fremdenzimmer, Lohnunternehmen, landwirtschaftliche Werkstätten, Handel mit Fremderzeugnissen)		Art der Tätigkeit		Art der Tätigkeit		
Anteil des Zuerwerbs am Gesamtbetrieb		Euro		Euro		
Nebenerwerbsbetrieb		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
Art des Haupterwerbs						
Jahreseinkünfte aus Haupterwerb		Euro		Euro		
Jahreseinkünfte aus Nebenerwerbsbetrieb		Euro		Euro		
Wirtschaftlichkeitsrechnung		<input type="checkbox"/> beigefügt		<input type="checkbox"/> beigefügt		
Fortbestand des Betriebes gesichert		<input type="checkbox"/> durch		<input type="checkbox"/> durch		
Betriebsnachfolger, Name und Ausbildung als		<input type="checkbox"/> Ausbildung ist abgeschlossen		<input type="checkbox"/> Ausbildung wird abgeschlossen am		
9. Sonstiges Angaben und Hinweise, die zur Beurteilung des Vorhabens notwendig sind (ggf. weitere Angaben auf gesondertem Blatt ergänzen)						
Gielow, 18.08.2024		Unterschrift Bauherr		Uelsen, 18.08.2024		
Ort, Datum		Unterschrift Bauherr		Ort, Datum		
		D. Bendure		Albert Ekelhorn Dipl.-Ing. Itterbecker Straße 30 49843 Uelsen Telefon 05942/2348 Telefax 05942/95011		
				Unterschrift Entwurfsverfasser		



Erstellt am 06.08.2024

Gemarkung: Gielow (13 3838)  
Flur: 12  
Flurstück: 99, 101  
Hinweis: Flurneuordnung "Gielow"

Gemeinde: Gielow (13 0 71 039)  
Landkreis Meckl. Seenplatte  
Lage: Gielow-Ausbau 11



MV467a  
0 50 100 150 Meter  
Maßstab 1:5000

© Vermessungs- und Geoinformationsbehörden Mecklenburg-Vorpommern  
Vervielfältigung, Weiterverarbeitung, Umwandlung, Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der zuständigen Vermessungs- und Geoinformationsbehörde. Davon ausgenommen sind Verwendungen zu innerdienstlichen Zwecken oder zum eigenen, nicht gewerblichen Gebrauch (§ 34 Abs. 1 GeoVermG M-V).

## Kurzbeschreibung

Der Hähnchenmastbetrieb Dirk Benduhn, Ausbau 11, 17139 Gielow, plant die Erweiterung der bestehenden Hähnchenställe um jeweils einen Kaltscharräum (insgesamt 3 Stk) innerhalb des bestehenden BImSch-Betriebes am Standort Gemeinde Gielow, Gemarkung Gielow, Flur 12, Flurstück 99, 101.

Hierbei handelt es sich um eine Änderung einer genehmigungsbedürftigen Anlage nach § 15 Abs. 1 BImSchG (siehe dem Bauantrag anliegender Bescheid).

Mit der einseitigen Errichtung der Kaltscharräume an die bestehenden Hähnchenställe ist ebenfalls die eventuell notwendige Verschiebung der Gastanks, sowie die Errichtung von zwei neuen SW-Sammelgruben geplant.

Gemäß dem Bauantrag anliegendem Bescheid vom 25.07.2024, Aktenzeichen StALU MS 52-571/137-3/2024 beläuft sich die Gesamtkapazität der Anlage auf:

- 81.000 Hähnchenmastplätze

Es erfolgt ein flexibler Einsatz der verschiedenen Mastregimes nach Marktlage unter Einhaltung der Auflagen des zuvor benannten Bescheids vom 25.07.2024.



101

Hähnchenstall 3

Kaltscharräume

Hähnchenstall 2

Kaltscharräume

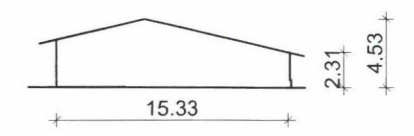
Hähnchenstall 1

Kaltscharräume

SW-Sammelbehälter  
 V= 12 m³  
 D= 2,30 m  
 SW-Leitungswege vom Kaltscharr-  
 raum zum SW-Behälter örtlich prüfen.

SW-Sammelbehälter  
 V= 12 m³  
 D= 2,30 m  
 SW-Leitungswege vom Kaltscharr-  
 raum zum SW-Behälter örtlich prüfen.

Abstandsflächen:



Max. Abstandsfläche = Giebel  
 4,53 m x 0,40 = 1,81 m -> 3,00 m (Mindestmaß maßgebend)

Legende:

- Bestand / Vorhandene Bebauung
- Neu, Neuer Standort
- Abbruch, Umlegung/Verschiebung
- Vorhandene Verkehrsfläche
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Abstandsflächen

Datum	Beschreibung

**ERWEITERUNG KALTSCHARRÄUME  
 STALL 1, STALL 2 UND STALL 3**

Lageplan

Maßstab:	1:500
Bauherr:	Hähnchenmastbetrieb Dirk Benduhn Ausbau 11 17139 Gielow
Bauort:	Gemeinde Gielow Gemarkung Gielow Flur 12 Flurstück 99, 101
Bearbeitung:	Ingenieurbüro Ekelhoff M.Sc. Stefan Benike Am Goosort 37 28865 Lilienthal info@ing-ekelhoff.de

**Albert Ekelhoff**  
 Dipl.-Ing.  
 Iltterbecker Straße 30  
 49843 Uelsen  
 Unterschrift Entwurfsverfasser  
 Telefon 05942/2356  
 Telefax 05942/95005

Uelsen, 07.08.2024